

Herausgeber und verantw. Redakteur Frz. Mischeu.

26. Jahrgang. Wien, Donnerstag, den 7. Oktober 1920. Nr 322.

Unberechtigte Sammlungen für Kinder in Mariahilf. Bezirksvorsteher Langer teilt uns mit, dass ihm berichtet wurde, dass angebliche Bezirksrätinnen und Bezirksräte zu den Geschäftsleuten und in die Häuser gehen, um Sammlungen zur Unterstützung für Kinder vorzunehmen. Er konstatiert, dass niemand um die Berechtigung, derlei Sammlungen veranstalten zu dürfen, angesucht hat. Auch in der Bezirksvertretung wurde eine derartige Sammlung nicht beschlossen.

Die Dienstordnung der städtischen Strassenbahner. In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten und für die städtischen Unternehmungen verliesen während der Beratung über die Bestimmungen zur Erlangung einer Anstellung bei den Strassenbahnen die Christlichsozialen und Deutschnationalen das Beratungszimmer. In der am Mittwoch abgehaltenen Sitzung der beiden Ausschüsse wurden Leitsätze für Arbeitsverträge beschlossen, in denen bei der Verleihung des Definitivums die deutschösterreichische Staatsbürgerschaft verlangt wird. In der Dienstordnung, die in der heutigen Sitzung verhandelt wurde, wird jedoch unter den Aufnahmebedingungen ausser der deutschösterreichischen Staatsbürgerschaft noch das Bekenntnis zur deutschen Nationalität verlangt. Die Gemeinderatsmehrheit beantragte, die Streichung der Bestimmung über das Bekenntnis zur deutschen Nationalität, um eine Uebereinstimmung mit den von den beiden Ausschüssen beschlossenen Leitsätzen herbeizuführen. Dieser Antrag wurde gegen die Stimmen der Christlichsozialen und Deutschnationalen angenommen. Nach der Abstimmung erklärte GR. Erntner (deutschnational): „Dann haben wir hier nichts mehr zu suchen“ und verliess den Saal, worauf die Christlichsozialen ihm nachfolgten. Die Dienstordnung wurde hierauf genehmigt und gelangt morgen ind den Stadtsenat und Gemeinderat zur Beschlussfassung.

Morgen Stadtsenat. Morgen (Freitag) vormittag tritt der Stadtsenat vormittags 10 Uhr zu einer Sitzung zusammen.